



ONLINE.SEMINAR

„Härtefälle“ und „grobe Unbilligkeit“ im Versorgungsausgleich im Überblick

2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
FamR

Details

Seminarraum GoToMeeting

Termin

Freitag, 08. November 2024

Uhrzeit

14.30-17.15 Uhr

Preise (zzgl. gesetzl. geltender MwSt.)

99,- Euro (ab dem 7. besuchten Online.Seminar in 2024)
115,- Euro (TN, die bereits 2024 ein Online.Seminar besucht haben)
130,- Euro (Standardpreis)

GJI-Seminarleistungen

Umfangreiche und aktuelle digitale Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat gemäß § 15 FAO, GJI-Moderation und Betreuung.

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartphone mit stabiler Internetübertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referent

Bernhard Lipp, Stellvertretender Direktor des AG

Inhalte

Die wichtigsten Härtefälle des Versorgungsausgleichs Grobe Unbilligkeit und Anpassungen wegen Unterhalt

- Aktuelle Fragen aus der Anwaltspraxis
- Gesamtüberblick über die gesetzlichen Härtefälle
- Grobe Unbilligkeit § 27 VersAusglG
- Eingeschränkter Amtsermittlungsgrundsatz
- Typische (Nicht-) Fälle
- Praxishinweise zur Vorgehensweise
- Haftungsrisiken erkennen und vermeiden
- Phasenverschobene Ehe
- Wirtschaftliches Ungleichgewicht?
- Frühverrentung und Frühpensionierung, Invalidität
- Umgang mit langen Trennungszeiten
- Umgang mit persönlichem Fehlverhalten
- Umgang mit verfrüht gestelltem Scheidungsantrag
- Umgang mit (illoyalen) Einwirkungen auf Anrechte
- Umfassende Tipps und Praxishinweise
- Überblick über die Anpassungen wegen Unterhalt
- §§ 33, 34 VersAusglG
- Aktuelle Rechtsprechung zum Unterhaltsprivileg
- Antrag im Scheidungsverbund?
- Umgang mit Unterhaltsvereinbarungen, Gestaltungsmöglichkeiten
- Absolute und relative Wertgrenzen
- Sonderfälle

Antwort Fax 07485 - 725092 oder Mail info@gji.de

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfingen | www.gji.de

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Bei nicht fristgerechten Abmeldungen wird die volle Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum **Online.Seminar** (02501/HP) „Härtefälle und grobe Unbilligkeit VA“ am **08.11.2024** melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

Telefax Kanzlei

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf
 Teilnehmer*in Kanzlei